

		AZ:	51 - As/H - Herr Asmussen
--	--	-----	---------------------------

Mitteilung-Nr.: 0068/2013/MV
=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	08.04.2014	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Schaffung einer zentralen
Anmeldeliste für die Vergabe der
Kindertagesstättenplätze in
Neumünster**

Den Antrag der FDP-Fraktion, eine stadteinheitliche möglichst online gestützte Anmeldeliste für die Plätze in den Kindertagesstätten zu erstellen (0190/2008 An), hat die Ratsversammlung am 11.12.2012 an den Jugendhilfeausschuss verwiesen, der diesen in der Sitzung vom 05.02.2013 beraten hat.

Protokollauszug Jugendhilfeausschuss am 05.02.2013:

Bgschm. Frau Scholz erläutert den für die FDP-Ratsfraktion eingebrachten Antrag 0190/2008/An.

Herr Asmussen schildert den Sachstand der Erstellung einer online geführten zentralen Anmeldeliste für die Vergabe der Kindertagesstättenplätze in Neumünster. Kriterien wie Nutzerfreundlichkeit, Kompatibilität, Schnittstellenfunktionalität, Datenschutz u. a. sollen bzw. müssen beachtet werden. Weil kein Anbieter mit einem entsprechenden Angebot gefunden werden konnte, hätten die EDV-Dienste eine Lösung zum August 2014 angeboten.

Es folgt eine Diskussion, bei der das Zeitziel August 2014 für eine zentrale Anmeldeliste grundsätzlich positiv gesehen wird, sich aber Fragen zur Ausgestaltung ergeben. Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung spätestens zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses im April 2014 eine Vorlage erstellen solle.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Sachstand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

Nachdem Gespräche mit entsprechenden Anbietern nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt haben und eine landesweite einheitliche Version kurzfristig nicht umgesetzt wer-

den kann, wird ein aktuelles Anforderungsprofil (Lastenheft) erstellt und abgestimmt. Anschließend werden geeignete Anbieter für eine Umsetzung ermittelt und das Ergebnis mit den entsprechenden Stellen der Stadtverwaltung (Fachdienst Frühkindliche Bildung, Fachdienst EDV-Dienste, Fachdienst Rechnungsprüfung und Datenschutz, Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung und Fachdienst Recht) sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Freien Träger erörtert.

Danach ist die Auftragsvergabe vorgesehen. Es wird angestrebt, dass ein Start des Programms zum Jahreswechsel 2014/2015 möglich ist.

Im Auftrage

(Humpe-Waßmuth)
Erster Stadtrat